



Spital Zollikerberg

Ihr Schwerpunktspital im Grünen

Trichtenhauserstrasse 20

CH-8125 Zollikerberg

Tel. +41 (0)44 397 21 11

Fax. +41 (0)44 397 21 12

info@spitalzollikerberg.ch

www.spitalzollikerberg.ch

Computertomographie

Radiologie

Chefarzt Dr. med. Stephan A. Meier

Radiologie FMH

stephan.meier@spitalzollikerberg.ch

Tel. +41 (0)44 397 23 11

Fax. +41 (0)44 397 26 84

Liebe Patientin, lieber Patient,

dieses Merkblatt informiert Sie über die bei Ihnen geplante Untersuchung. Bitte lesen Sie es aufmerksam durch, damit Sie dem zuständigen Arzt gegebenenfalls zusätzliche Fragen stellen können.

Was ist Computertomographie:

Die Computertomographie (CT) erstellt mittels Röntgenstrahlen hochauflösende Bilder einer zu untersuchenden Körperregion. Hierzu werden Sie auf einem Tisch liegend durch einen Ring (keine Röhre) bewegt, mit welchem der Scan von Ihrem Körper gemacht wird. Mit Hilfe der CT lassen sich überlagerungsfreie Bilder vom Inneren des Körpers gewinnen und so eine Aussage über Lokalisation, Ausdehnung und Art einer etwaigen Erkrankung machen. Da die Untersuchung mit Röntgenstrahlen erfolgt werden wir die Dosis individuell auf Ihre Statur und die Fragestellung anpassen. Es ist uns wichtig, jede unnötige Strahlenbelastung für Ihren Körper zu vermeiden.

Die Untersuchung:

Bei bestimmten Untersuchungen des Bauchraums ist es erforderlich, Kontrastmittel auf 3 verschiedenen Wegen zu geben: oral, rektal und intravenös. Dadurch können Dünn- und Dickdarm von den umliegenden Organen abgegrenzt werden. Evtl. erhalten Sie deshalb 0,5 bis 1,5 Stunden vor dem Scan eine Kontrastmittellösung zum Trinken. Diese Lösung kann leicht abführend wirken.

Zusätzlich ist häufig eine intravenöse Injektion eines jodhaltigen Kontrastmittels, meist in eine Armvene, notwendig. Diese wird normalerweise gut vertragen. In seltenen Fällen können folgende Nebenwirkungen und Komplikationen auftreten:

- sehr selten: Überempfindlichkeitsreaktionen wie Juckreiz, Niesen, Hautausschlag, Übelkeit
- extrem selten: Atem- und Herz-Kreislaufstörungen, welche eine intensivmedizinische Versorgung notwendig machen.

Ein kurzzeitiges Wärmegefühl und Geschmacksempfindungen während der Kontrastmittelinjektion sind normal und verschwinden wieder.

Die eigentliche CT-Untersuchung ist schmerzfrei und dauert nur wenige Sekunden. Dabei werden Sie mehrfach durch den Ring bewegt. Danach ist die Untersuchung bereits fertig. Während der Untersuchung sind Sie mit dem Untersuchungspersonal über eine Sprechanlage verbunden.

Sollten Sie nach dem Scan Beschwerden, wie die oben genannten, feststellen (z.B. Juckreiz, Übelkeit, Schluckstörungen oder Atemnot), so informieren Sie unser Personal. Um sicher zu gehen bitten wir Sie deshalb, noch ein paar Minuten nach der Untersuchung bei uns zu verweilen. In sehr seltenen Fällen kann es zu einem leichten Hautausschlag oder Juckreiz Stunden nach der Untersuchung kommen. In solch einem Fall danken wir Ihnen für eine telefonische Rückmeldung.

Nach der Untersuchung sollten Sie an diesem Tag genug trinken, um die Ausscheidung des Kontrastmittels, welches über die Nieren erfolgt, zu unterstützen.

Patientenetikett

Name/Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Computertomographie

Fragen an Sie:

Damit wir die CT-Untersuchung möglichst sicher und mit möglichst wenig Röntgenbelastung für Sie planen können, bitten wir Sie folgende Fragen wahrheitsgemäss zu beantworten:

- Gewicht: _____ Grösse: _____
- Haben Sie schon einmal ein Röntgenkontrastmittel erhalten? Ja Nein
- Wenn ja, traten damals Reaktionen auf? Ja Nein
- Leiden Sie an Allergien (z.B. Heuschnupfen/Asthma)? Ja Nein
wenn ja, welche? _____
- Leiden Sie an einer Schilddrüsenerkrankung? Ja Nein
wenn ja, welche _____
- Ist bei Ihnen eine Einschränkung der Nierenfunktion bekannt? Ja Nein
- Haben Sie einen behandelten erhöhten Blutzucker (Diabetes)? Ja Nein
wenn ja, welches Medikament nehmen Sie dagegen?

- Bei Frauen: könnten Sie schwanger sein? Ja Nein

Wenn Sie bestimmte Fragen mit „ja“ beantwortet haben, wird der Radiologe zusammen mit Ihnen festlegen, ob und unter welchen Sicherheitsmassnahmen die Untersuchung und Kontrastmittelgabe erfolgen kann. Wenn Sie Fragen haben wenden Sie sich bitte an uns.

Einverständniserklärung:

Ich habe die umseitigen Informationen verstanden und zur Kenntnis genommen. Ich bin mit der mir vorgeschlagenen Untersuchung einverstanden. Unklarheiten wurden mir durch den behandelnden Arzt/Ärztin erklärt.

Ort, Datum

Name Patient/in

für die Radiologie:

Identität Patient ok

Überweisung ok

Krea _____

Krea-Clear _____

Unterschrift Patient/in

Visum MTRA